

# **NIEDERSCHRIFT**

## **über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -**

**Datum:** Montag, 19.12.2005, 19.10 Uhr bis 20.00 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Rathaus

---

### **I. Anwesenheitsliste**

**Ortsbürgermeister:**

Mees, Siegbert

**Beigeordnete:**

1. Beigeordneter Stumpf, Reiner
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

**Ratsmitglieder:**

Becker, Annerose  
Ditterich, Heinrich  
Hemmersbach, Heinz-Willi  
Krisztmann-Horn, Christiane  
Kurz, Robert  
Mees, Karl-Wilhelm  
Müller, Heinrich  
Scharbach, Ernst  
Schmidt, Birgit  
Weingärtner, Karin

---

### **II. Tagesordnung**

#### **A) Öffentliche Sitzung**

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO  
TOP 2 Neuabschluss von Stromlieferungsverträgen
- a) Beschluss über die Beteiligung an der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung (Bündelausschreibung)
  - b) Vergabe des Auftrages „Durchführung der öffentlichen Ausschreibung an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz“
  - c) Beauftragung eines überregionalen Arbeitskreises mit sich an die Ausschreibung anschließenden Vertragsverhandlungen und zur Vornahme der Vergabe
- TOP 3 Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach, Stellungnahme zu den geplanten Standorten für Windkraft  
TOP 4 Mitteilungen und Anfragen
-

- 2 -  
- 2 -

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates . Zum Schriftführer wird der II. Beigeordnete Karl-Dieter Nassen bestellt.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates werden vom Vorsitzenden festgestellt.

Zu den Niederschriften aus den vorangegangenen Sitzungen wird nicht das Wort gewünscht. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

---

### **III. Tagesordnungspunkte**

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO**

*Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.*

#### **TOP 2 Neuabschluss von Stromlieferverträgen**

- a) Beschluss über die Beteiligung an der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung (Bündelausschreibung)**
- b) Vergabe des Auftrages „Durchführung der öffentlichen Ausschreibung an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz“**
- c) Beauftragung eines überregionalen Arbeitskreises mit sich an die Ausschreibung anschließenden Vertragsverhandlungen und zur Vornahme der Vergabe**

Der Vorsitzende verweist zu diesem TOP auf die den Ratsmitgliedern übersandte Beschlussvorlage.

#### **Sachdarstellung**

Die Verbandsgemeinde Wöllstein und ihre acht Ortsgemeinden haben in 2002 mit dem EWR im ConRegio-Rahmenvertrag zur Stromlieferung auch die entsprechenden Tarife abgeschlossen, die bis 31.12.2007 gelten. Dass unsere Entscheidung richtig war, bestätigt uns selbst unser Vertragspartner EWR (siehe beigefügtes Schreiben).

Um die schwierige Materie in Zukunft noch besser abarbeiten zu können, wurde auf Anregung der hauptamtlichen Bürgermeister ein Arbeitskreis gegründet, der sich zusammen mit dem REV (Rheinhessischer Elektrizitäts-Zweckverband) mit den Ausschreibungen anschließenden Vertragsverhandlungen und mit der Vornahme der Vergabe befasst. Neben intensiven Verhandlungen mit dem EWR in der Sache, wurde auch die Ausschreibungspflicht erörtert. Hier wurde der Gemeinde- und Städtebund zu einer Sitzung in Worms eingeladen. Herr Verbandsdirektor Steenbock erklärte ohne wenn und aber, dass nach den Bestimmungen über den Wettbewerb hier eine Ausschreibungspflicht vorliegt und das Unterlassen dieser Ausschreibung einen Rechtsverstoß darstellt.

Aufgrund der Erfahrungen, die der GStB zusammen mit anderen Kommunen und anderen Stromversorgern im Zusammenhang mit Ausschreibungen gemacht hat, schlägt er den rheinhessischen Kommunen vor, eine gemeinsame Bündelausschreibung durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz vornehmen zu lassen.

- 3 -

- 3 -

Infolge des engen Zeitrahmens (Ablauf des Con-Regio für fast alle Gemeinden zum 31.12.2006) hat der GStB um Beauftragung bis zum 31.12.2005 gebeten, was bedeutet, dass der erforderliche Ratsbeschluss noch in diesem Jahr ergehen muss.

Für die Verbandsgemeinde Wöllstein und ihre Ortsgemeinden wurde sowohl mit dem GStB als auch mit dem REV vereinbart, dass wir an der Bündelausschreibung teilnehmen, aber in jedem Falle bei einer Vergabe unser jetzt gültiges Vertragsprivileg genießen werden. Dies bedeutet, dass die Gesamtlaufzeit des neuen Vertrages für uns um die Zeit kürzer ist, als noch die Laufzeit des jetzigen Con-Regio bis zum 31.12.2007 gilt.

Sowohl Frau Flach vom GStB als auch Herr Gander von der REV haben uns diese Verfahrensweise telefonisch zugesichert und es wird darauf zu achten sein, dass bei der Prüfung im Arbeitskreis diese Optionen beinhaltet sind.

Der Gesamtkostenanteil an der gemeinsamen Bündelausschreibung beträgt für die Verbandsgemeinde Wöllstein und ihre Ortsgemeinden 1.500,00 €, wobei die Verwaltung davon ausgeht, dass eine Finanzierung aus dem Verbandsgemeindehaushalt auch für den Aufwand der Ortsgemeinden erfolgen soll.

Auch eine spätere, mögliche Ausschreibung wurde geprüft, kann aber nicht empfohlen werden, da sich dann der Ausschreibungsaufwand auf wenige Kommunen verteilen muss und auch das Ausschreibungsvolumen nicht diese Marktdominanz entwickeln kann, wie dies eine große Ausschreibung am Markt erreichen kann.

Die Verwaltung verzichtet auf die Beifügung der umfangreichen Unterlagen des GStB, bezieht sich aber auf die Erörterung in der Zweckverbandsversammlung des REV am 10.11.2005 in Flonheim, an denen Vertreter der Ortsgemeinden teilgenommen haben.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat Stein-Bockenheim beschließt und ermächtigt die Verwaltung zum Neuabschluss von Stromlieferverträgen wie folgt:

- a) An der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung (Bündelausschreibung) teilzunehmen.
- b) Die Vergabe des Auftrages „Durchführung der öffentlichen Ausschreibung“ an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz zu übertragen.
- c) Den überregionalen Arbeitskreis zu beauftragen, die den Ausschreibungen nachfolgenden Vertragsverhandlungen zu führen und die Vornahme zur Vergabe nach den gesetzlichen Kriterien und dem erreichten Ergebnis vorzunehmen.

Die Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt wurden einstimmig (ohne Enthaltung) gefasst.

### **TOP 3 Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach, Stellungnahme zu den geplanten Standorten für Windkraft - Beratung und Beschlussfassung –**

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage des Verbandsgemeinderates Wöllstein zur Kenntnisnahme übersandt. Die Beschlussvorlage mit Planskizzen ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

- 4 -

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat sich den Ausführungen der Verbandsgemeinde Wöllstein anzuschließen. Er bittet die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach ebenfalls, in der Teilfortschreibung „Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen“ von den Flächen 4, 3 und 2 a im weiteren Planungsverfahren zum Wohle der wertvollen Landschaft in der Rhein Hessischen Schweiz abzusehen. Der Beschluss ergeht mit 10 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

#### **TOP 4 Mitteilungen und Anfragen**

1. Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat kurz über die gemeinsame Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und der Verbandsgemeinde Wöllstein vom 12.12.2005. Einzelheiten bittet er, aus der demnächst veröffentlichen Niederschrift zu entnehmen.
2. Der Vorsitzende berichtet, dass bei einer Beerdigung/Trauerfeier am 15.12.2005 keine Vorbereitungen mit der Leichenhalle getroffen wurden. Dies sei darauf zurückzuführen, dass er und Frau Binding weder von der Verwaltung noch – wie üblich - von dem Bestattungsunternehmen über den Beisetzungstermin informiert wurden. Er bedauert den Vorfall zutiefst.
3. Die bei der Einwohnerversammlung am 15.12.2005 gezeigten Filmdokumente über die 1200-Jahrfeier sind in einem schlechten Zustand. Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, diese Kassetten – falls das Originalmaterial noch vorhanden sei- zu überarbeiten.

Der Vorsitzende bedankte sich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Er wünschte allen noch eine ruhige Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr. Anschließend lud Ortsbürgermeister Mees alle Anwesenden zum gemeinsamen Abendessen zusammen mit den Gemeindebediensteten in die Gaststätte „Zum Steinbock“ ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.50 Uhr.

#### **Unterschriften**

---

**(Vorsitzender)**

---

**(Schriftführer)**